



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 02/2024



Lindenberg- Garage AG



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

**eris
mann**

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



erni-gruppe.ch



Erni Gruppe | Guggibadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70

Schongau
top of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch



Stephan Kuhnen

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
info@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., und Fr. 08.30 – 12.00
Mittwoch geschlossen
Gerne können auch Termine ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.



Tommi Jämsä

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Informatik
bauamt@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),
Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03062
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
6. März**

**Redaktionsschluss
Freitag, 1. März, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeindepräsidium



Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Die Gemeinde war in den letzten acht Jahren mit grossen Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert. Pandemie, verschiedene kommunale Projekte, kantonale Reformen und Sparpakete sowie Einführung von digitalisierten Prozessen und Umsetzung der Qualitätssicherung mit entsprechenden Kontrollen haben Gemeinderat und Verwaltung gefordert.

Mit Blick auf die finanzielle Situation der Gemeinde war es mir in den letzten Jahren ein Anliegen, die finanziellen Führungssysteme weiterzuentwickeln. Dies erforderte auch die Erarbeitung von digitalisierten, nachvollziehbaren und versachlichten Prozessen mit entsprechender Qualitäts-

kontrolle (IKS). Daneben war es aber auch wichtig, menschlichen Faktoren Raum zu geben und sowohl das Verwaltungs- wie auch das Gemeinderatsteam zu stärken. Ein grosses Anliegen war es mir, Schongau in der Region verstärkt zu verankern und die nach innen gerichtete Sicht auf eine kooperative regionale Sicht zu verändern.

Ich verlasse den Gemeinderat in Folge beruflicher Veränderung zum ordentlichen Legislativende, zu einem Zeitpunkt, in dem viele Projekte abgeschlossen werden konnten. Die Herausforderungen der Gemeinde aber werden nicht enden und es ist wichtig, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner in der einen oder anderen Form diesen Wandel auch weiter mittragen und unterstützen werden.

Thierry Kramis

Neuwahlen Legislatur 2024 – 2028

Der Gemeinderat hat die Ausgangslage zu den Neuwahlen für die kommende Legislatur erneut besprochen und kann die Bevölkerung wie folgt informieren:

- Gemeindepäsident Thierry Kramis tritt nach 2 Legislaturen im Amt nicht mehr zur Neuwahl an und scheidet somit ordentlich per Ende August 2024 aus dem Amt aus.

- Alle übrigen Mitglieder treten erneut an.
- Ivo Gerig stellt sich im Sinne der Kontinuität als Gemeindepäsident zur Verfügung.

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per E-Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Sirenentest 2024

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar 2024, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionsfähigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaff-

neten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 im Teletext sowie im Internet unter <https://www.alert.swiss>

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Herzlich willkommen in Schongau

- Bättig Lukas, Oberkirchholz 1 6288 Schongau
- Merz Ryan, Oberschongauerstrasse 21, 6288 Schongau
- Karlen Fabian, Kapellenweg 1, 6288 Schongau

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1070 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

RAV-Beratung
**WAS – persönliches
und offenes
Gespräch
am «Info-Desk»**

ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

RAV Info-Desk im BIZ Luzern

Neue Termine des ersten Halbjahres 2024, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern, Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern.

- 1. Februar
- 7. März
- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli



<https://www.was-luzern.ch/arbeitslosigkeit-und-stellensuche#rav-info-desk-biz>

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau www.schongau.ch/verwaltung/bauverwaltung oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

Baugesuch, Selina & Martin Hilty, Niederschongauerstrasse 8, 6288 Schongau, Um-/Anbau EFH Hilty Schongau, Parzelle 1346 GB Schongau,

Vorderdorf (öffentliche Auflage vom 11. Januar bis 31. Januar 2024).

Baugesuch, Raphael Keller, Kretzhof 1, 6288 Schongau, Projektänderung Neubau Rindermaststall /Anbau Remisen, Parzelle 929 GB Schongau, Grossweid (öffentliche Auflage vom 17. Januar bis 06. Februar 2024).

Erteilte Baubewilligung

Baugesuch, Schongi-Land AG, Guggibadstrasse 12, 6288 Schongau, Aufschüttung Spielplatz – Neubau Spielplatz, Parzelle 914 GB Schongau, Moos

Steuern / Finanzen

Steuerrechnungen Staats- und Gemeindesteuern: Positiver und negativer Ausgleichszins liegt ab 1. 1. 2024 wieder über 0%.

1. Positiver Ausgleichszins

Ein positiver Ausgleichszins wird auf Vorauszahlungen (inkl. VST-Gutschriften) und zu viel bezahlten Steuern gewährt und mit der definitiven Steuerrechnung gutgeschrieben.

Bei Vorauszahlungen handelt es sich um für das Steuerjahr 2024 vor dem allgemeinen Fälligkeitstermin (31. 12. 2024) geleistete Beträge - diese werden ab Eingang (frühestens jedoch ab 1. 1. 2024) bis 31. 12. 2024 mit 1,25% verzinst. Freiwillige Vorauszahlungen sind somit wieder

attraktiv, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen an das Gemeindesteueramt.

Falls die Steuerzahlungen den Betrag der definitiven Steuerrechnung (Schlussrechnung) übersteigen, wird für die Differenz (d.h. zu viel bezahlte Steuern) ab 1. 1. 2024 bzw. dem späteren Eingang bis zur Rückvergütung ebenfalls ein Zins von 1,25% vergütet.

2. Negativer Ausgleichszins

Soweit der Totalbetrag gemäss definitiver Steuerrechnung für das Jahr 2023 am allgemeinen Fälligkeitstermin (31. 12. 2023) noch nicht bezahlt ist, wird darauf ab 1. 1. 2024 bis zur Ausstellung der definitiven Steuerrechnung (oder bis zur früheren

Steuern / Finanzen

Bezahlung) der negative Ausgleichszins (= 1,25% im Jahr 2024) erhoben. Es empfiehlt sich daher für die Steuerkundschaft, vor Ende 2023 anhand des voraussichtlichen steuerbaren Einkommens und Vermögens zu prüfen, ob für das Steuerjahr 2023 ein genügend hoher Betrag einbezahlt worden ist. Ein allfälliger Differenzbetrag ist vor Ende 2023 zu überweisen, um die Belastung mit dem negativen Ausgleichszins zu vermeiden. Entsprechende Berechnungen können mit dem Steuerkalkulator auf der Website der Dienststelle Steuern vorgenommen werden.

Soweit für Steuerjahre vor 2023 noch keine Schlussrechnungen vorliegen, läuft für eine noch nicht bezahlte Differenz zum definitiven Rechnungsbetrag ab 1. 1. 2024 ebenfalls der negative Ausgleichszins.

3. Verzugszins

Falls die mit der definitiven Steuerrechnung in Rechnung gestellten Beträge nicht innert 30 Tagen bezahlt werden, wird ein Verzugszins (4,75% für Kalenderjahr 2024) bis zur Begleichung des Ausstands erhoben.

teren Gemeindestrassen, Privatstrassen und Hofzufahrten. Zusätzlich werden Schule, Kirche und Sammelstelle vom Schnee befreit und bei Bedarf mit Salz behandelt.

Fakten zum Winterdienst in Schongau:

- Eine Salzrunde durch Schongau beinhaltet circa: 36 km Strassen, 3 Stunden Arbeit und 900 kg Salz.

- Morgens sind die Chauffeure ab 4.00 Uhr im Einsatz und abends bis 22.00 Uhr

- In einem Durchschnittswinter werden circa 32 Tonnen Salz benötigt.

Werkdienst

Aufgaben und Herausforderungen unseres Winterdienstes



René Kottmann ist Leiter Winterdienst und für die Planung und Durchführung der Winterdienstesätze verantwortlich. Gemeinsam mit vier weiteren Chauffeuren bewältigt er von Anfang November bis Ende März den Winterdienst auf unseren Strassen. Dabei geht es nicht nur ums Schneeräumen, sondern auch um das Salzen der Strassen bei Kälte und Niederschlag.

Zwar ist Schongau einwohner technisch eine kleine Gemeinde, jedoch hat sie ein grosses Strassenetz und unterschiedliche Witterungsverhältnisse auf dem Gemeindegebiet. Während oben auf der Allmend schon zentimeterhoch der Schnee liegt, kann es sein, dass in Niederschongau noch alles schwarz ist. Auch haben die Winde und der Zustand des Schnees einen extremen Einfluss auf die Arbeiten. Dies ist herausfordernd für den Winterdienst und lässt keine Standardroutenplanung zu. Es muss immer situationsbedingt beurteilt und reagiert werden.

Es gibt drei Stufen, an denen sich jeder Einsatz orientiert: 1. Priorität hat der Busverkehr, 2. Priorität haben die verbindenden Strassen wie Schongau-Fahrwangen, Schongau-Müswangen, Schongau-Bettwil und 3. Priorität haben alle wei-

**SUPERLOTTO
IN DER MZH SCHONGAU**

Samstag, 24. Februar 2024 20.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 25. Februar 2024 14.00 – 18.00 Uhr

**Platzreservierung unter:
www.sg-schongau.ch**

Wheeler E-Bike am Samstag Abend

1. GANG, GRATIS ZUSATZ-VERLOSUNGEN

LEBENSMITTEL - WÄGELI & KARETTEN

MIT DAUERKARTEN

REISEN UND WEITERE SCHÖNE PREISE

JEDER GANG SUPERLOTTO

10ER FLEISCHGÄNGE UND CARRÉES

RIESEN-TOBLERONE, GANZE GOLDGÄNGE

SG SCHONGAU
Schützengesellschaft Schongau

Aus dem Ressort Präsidiales

Volksabstimmung vom 3. März 2024

Am 3. März 2024 haben Sie die Möglichkeit, über zwei eidgenössische und über eine kantonale Vorlage abzustimmen:

Eidgenössische Abstimmung:

- Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»
- Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

Kantonale Abstimmung:

- Gesamtanierung Ausbildungszentrum Sem-pach

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Brieflich abstimmen

Sobald Sie Ihre Abstimmungs- oder Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie brieflich abstimmen.

Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis persönlich auf der Vorderseite. Legen Sie den/die von Hand ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert. Bei Wahlen kann auch ein vorgedruckter Wahlzettel verwendet werden.

Legen Sie das amtliche Stimm- und Wahlkuvert zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungs-/Wahlmaterial erhalten haben.

Beachten Sie, dass im Fenster die vorgedruckte Adresse der Gemeindekanzlei erscheint.

Schicken Sie das Kuvert verschlossen und frankiert der Gemeindekanzlei rechtzeitig per Post zu. Das verschlossene Kuvert kann auch bis spätestens 10.30 Uhr des Abstimmungs-/Wahlsonntags in den speziell bezeichneten Briefkasten bei der Gemeindekanzlei eingeworfen oder dem Urnenbüro abgegeben werden.

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn:

- ein anderes als das offizielle Antwortkuvert benutzt wird.
- die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis fehlt.
- das Antwortkuvert mehr als einen Stimmrechtsausweis enthält.
- das Stimmkuvert mit Kennzeichen versehen ist.
- die Stimmabgabe verspätet eintrifft.

2. Persönlich abstimmen

Sie können Ihre Stimme direkt an der Urne abgeben. Nehmen Sie Ihren Stimmrechtsausweis mit. Beachten Sie die Öffnungszeiten des Urnenbüros.

Öffnungszeiten Urnenbüro

Das Urnenbüro Mehrzweckgebäude Schulhaus hat jeweils am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet.

Voraussetzungen für die Stimmabgabe

Jede stimmfähige Person ab dem 18. Altersjahr, die mindestens fünf Tage vor dem Abstimmungs-/

Wahlsonntag ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Schongau begründet hat, ist stimmberechtigt.

Stimmrechtsausweis Duplikat

Sollten Sie Ihren Stimmrechtsausweis einmal verlieren, können Sie ein Duplikat bei der Gemeindekanzlei verlangen (persönliche Vorsprache, Ausweis mitbringen).

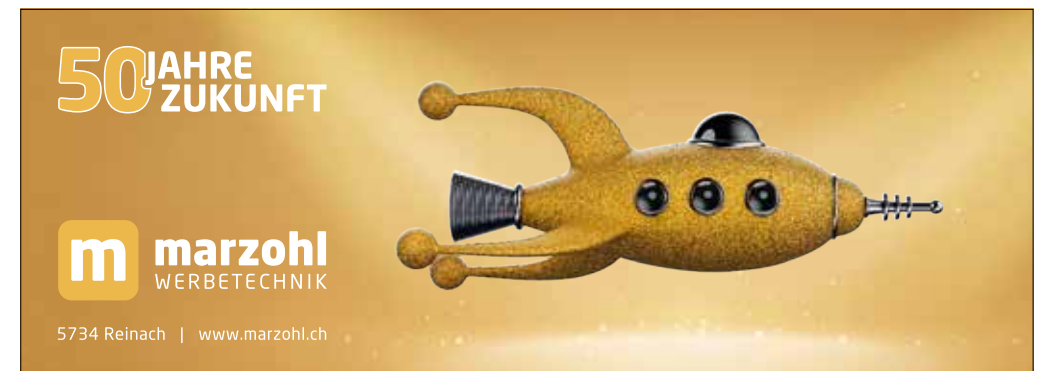
Hinweis

Alle Gemeinderesultate von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen sind nur Teilergebnisse. Die gesamten Resultate des Kantons Luzern finden Sie unter www.lu.ch und jene des Bundes unter www.admin.ch



Mit easyvote einfach und verständlich informiert

easyvote stärkt das politische Interesse und Engagement der jugendlichen Wähler, indem Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisch aktuellen Themen bereitgestellt werden. easyvote ist interessant für alle Generationen – besuchen Sie mal die unten aufgeführte Webseite. Die Angebote von easyvote werden unter Einbezug von über 150 Ehrenamtlichen produziert. easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ). Klicken Sie rein auf www.easyvote.ch.





SIRENENTEST



Mittwoch, 7. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.
ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr

in der ganzen Schweiz:
Allgemeiner Alarm



Ab 14.00 Uhr

unterhalb von Stauanlagen:
„Wasseralarm“



WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

ALLGEMEINER ALARM



Informieren Sie sich über alert.swiss oder Radio



Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden



Informieren Sie ihre Nachbarn

„WASSERALARM“



Verlassen Sie das gefährdete Gebiet sofort



Beachten Sie örtliche Merkblätter und Anweisungen der Behörden, wohin sie sich in Sicherheit bringen können

112 Europäische Notrufnummer	117 Polizei	118 Feuerwehr	144 Sanität	145 Tox Info Suisse
------------------------------	-------------	---------------	-------------	---------------------

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Office fédéral de la protection de la population OFPP
Ufficio federale della protezione della popolazione UFPP
Federal Office for Civil Protection FOCP

ALERTSWISS
www.alert.swiss



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr



Unsachgemässe Entsorgung von Autoreifen

Am Wochenende vom 13. bis 14. Januar 2024 haben «Entsorger» auf dem Gemeindegebiet von Schongau zugeschlagen: An der Abzweigung von der Guggibadstrasse zum Unterkirchholz haben Unbekannte eine grössere Anzahl Autoreifen illegal deponiert. Die Luzerner Polizei ist informiert, hat diese «Kleindeponie» markiert, kümmert sich entsprechend darum, nimmt gerne Hinweise entgegen und wird zu gegebener Zeit die ordentliche

Entsorgung einleiten. Hinweise bitte direkt an Tel. 041 248 81 17. Der Leiter Werkdienst ist informiert. Die Mitarbeitenden der Gemeinde weisen in diesem Zusammenhang aber auf das ordentliche Entsorgungswesen der Gemeinde Schongau hin und bitten darum, «Ausrangiertes» an den richtigen Stellen zu entsorgen.

Die Umwelt hat es verdient, pfleglich und fürsorglich behandelt zu werden, tragen wir Sorge zu ihr!

Himmlische Aussichten

Unsere 14 Eigentumswohnungen in Bettwil bieten eine traumhafte Weitsicht – und das gute Gefühl, in einem nachhaltigen Holzbau zu wohnen.

NUR NOCH
SECHS
WOHNUNGEN
VERFÜGBAR



wiitsicht-bettwil.ch



Wagewörger on tour



FR 09.02.2024	Dorfrundfahrt Schongau, Halt im Volg
SA 10.02.2024	Umzug in Root
SA 10.02.2024	Abends Barbetrieb Hochdorf Kreisel
SO 11.02.2024	Umzug in Neudorf
MO 12.02.2024	Dorffasnacht in Aesch, Barbetrieb Tellimatt
DI 13.02.2024	Umzug in Hochdorf, danach Barbetrieb

Komm doch vorbei und feier mit uns! :)

Hast du Lust mitzuwirken oder möchtest du unserem Verein beitreten?
Dann melde dich bei unserem Präsidenten Lars Schärer 079 395 86 21.



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Chemikalienabfälle fachgerecht entsorgen



Leider wurde am Freitag, dem 19. Januar, die Sammelstelle für Glas, Petflaschen und Textilien als Giftmülldeponie missbraucht. Diese Person handelte nicht nur grobfahrlässig, sondern macht sich auch strafbar (Art. 61 USG). Die Reste von Farben, Lösungsmitteln, Insektiziden, Pestiziden, Entkalkungsmitteln, Reinigungsmitteln und Düngern sind gefährliche Chemikalien, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Bereits die kleinste Menge von Chemikalienabfällen kann eine erhebliche Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Deshalb rufen wir alle dazu auf, diese fachgerecht zu entsorgen.

Wo entsorge ich Chemikalien fachgerecht?

- Wer giftige Haushaltsstoffe verkauft, ist verpflichtet, diese gratis zurückzunehmen.
- Auch Apotheken und Drogerien gelten im Kanton Luzern als öffentliche Sammelstelle für Haushaltschemikalien. Die Rückgabe von Kleinmengen ist hier kostenlos.

- Der Kanton Luzern bietet regelmäßig Giftsammlungen an. Die Termine für die Giftsammlungen im Jahr 2024 sind:
 - o Entlebuch: 27. April 2024, 9.00 – 12.00 Uhr, Entsorgungsstelle Zwischenwassern
 - o Schötz: 8. Juni 2024, 9.00 – 12.00 Uhr, Öffentl. Sammelstelle, Luzernerstr. 66
 - o Rothenburg: 26. Oktober 2024, 9.00 – 12.00 Uhr, Ökihof Ölberg, Bertiswilstrasse 55



Liste Giftannahmestellen Kanton Luzern

Wichtige Hinweise in Kürze:

- Haushaltschemikalien aus dem ganzen Kanton Luzern können an den Giftsammlungen oder über die Verkaufsstellen entsorgt werden.
- Giftabfälle sollten – falls möglich – in den Originalverpackungen zurückgebracht werden.
- Giftabfälle dürfen nicht gemischt werden.
- Die Abfälle sind direkt dem Fachpersonal in den Sammelstellen oder dem Verkaufspersonal zu übergeben.
- **Chemikalien sollten niemals unbeabsichtigt deponiert werden.**

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2024. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelplatz. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.31/kg (inkl. MWST). Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. **Ausnahmen: Samstag, 30. März; Samstag, 18. Mai; Montag, 30. September; Montag, 30. Dezember.** Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **2. März; 8. Juni; 31. August; 30. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos

bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **2. März; 13. Juni; 31. August; 30. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **2. März; 8. Juni; 31. August; 30. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

SCHWEIZER⁺

REINIGUNG + HAUSWARTUNG

062 891 92 92

schweizer-reinigung.ch

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Musikgesellschaft Oberkulm** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.mgoberkulm.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Schongau
top of Lindenberg

BILDUNG, GESELLSCHAFT

Veranstungskalender

Februar 2024

7.	Sirenentest	Feuerwehr
8.	SchmuDo	
11.	Fasnachtsgottesdienst	Pfarrei
13.	Wandertag	Wandergruppe
21.	Generalversammlung (Rest. Kreuz Schongau)	Samariter AeschPlus
23.	Agathafeier	Feuerwehr
24. – 25.	Super-Lotto Schongau	Schützengesellschaft
27.	Mittagstisch Restaurant Kreuz	Pro Senectute
28.	1. Kaderübung	Feuerwehr
29.	Elternabend Basisstufe Neueintritt	Schule

März 2024

1.	Offene Bühne	Bühne 10
2.	Papiersammlung	Werkhof
2.	Bauschutt und Altmetall	Firma Alois Weibel
6.	Gedächtnisgottesdienst	Frauenverein
6.	Atemschutz-Übung Zug 1	Feuerwehr
7.	Atemschutz-Übung Zug 2	Feuerwehr



Vorträge Küche & Bad

Donnerstag, 29. Februar 2024

Küche: 18:00 bis 19:00 Uhr

Bad: 19:30 bis 20:30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

Ausstellung geöffnet

JEMAKO-Beratung durch

Claudia Borbeck

Weiterer Vortragstermin: 21. März 2024

ruEpp

INNENAUSBAU IN PERFEKTION



Ruepp Schreinerei AG
Feldeggstrasse 3
5614 Sarmenstorf

056 678 88 80
info@rueppschreinereiag.ch
www.rueppschreinereiag.ch

Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Mu-

heim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgji und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, info@traktor-schongau.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Muff Josef, Müllrain 2, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Beeler Monika, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreak-

tiv-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

14. Dezember; 11., 16., 25. Januar; 6., 8., 22. Februar; 5., 14., 28. März. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Ge-

meinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Muff Christian, Vorderdorfstrasse 4b, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das

Einzigartige Karrierechancen!

Wir erweitern unser Team und suchen

Coiffeuse/eur EFZ

40-100%

auf 1. März oder nach Vereinbarung.

Nutzen Sie die Chance, Teil eines jungen und dynamischen Teams zu werden, das Innovation und Kreativität vorantreibt. Bei uns erwartet Sie nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern eine Plattform, um Ihr Talent und Ihre Leidenschaft in einem inspirierenden Umfeld zu entfalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@hairandbeauty.ch

HAIR & BEAUTY

HOLLIGER

INTERCOIFFURE - LA BIOTHÉTIQUE
Bahnhofstrasse 7 6285 Hitzkirch
041 917 13 52 hairandbeauty.ch



ihre garten welt

Gartenpflege aus Leidenschaft

[Instagram](https://www.instagram.com/ihregartenwelt) [TikTok](https://www.tiktok.com/@ihregartenwelt) [Facebook](https://www.facebook.com/ihregartenwelt)

ihregartenwelt.ch

Schongau
Top of Lindenberg

Vereine – Fortsetzung

Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel.weibel@gmx.ch

Wagewörger Schongau

Wir sind eine motivierte Fasnachtswagenbaugruppe, die die 5. Jahreszeit feiert und jährlich diverse Umzüge besucht. Infos: Schärer Lars, Präsident, info@wagewoerger.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal

Pastoralraum Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen finden Sie im Kirchenboten und auf der Website: www.reflu.ch/hochdorf. Tel.: 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Immo+Service Partner GmbH



Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule



Advents-Sammelaktion der Schule Schongau

Mit dem Verkauf am Adventsmarkt konnten die Schülerinnen und Schüler einen grossen Betrag erwirtschaften. Der erzielte Erlös von Fr. 993.85 wurde dem Verein «Support-Flow to Morocco» von Sarah Bischof aus Hochdorf überwiesen. Die Kinder der Schule Schongau freuten sich sehr über das grosse Spendenergebnis.

Der schöne Gutschein mit dem Spendenbetrag wurde von Cedric gestaltet.



Mit dem Schulgötti und dem Schulgötti unterwegs

Jedes Basisstufenkind der Schule Schongau hat ein Schulgötti oder einen Schulgötti aus der 5./6.Klasse, von dem es das Jahr über begleitet wird. Passend zum Motto «Zäme um d Wält» fand deshalb am 19. Januar 2024 ein «Lama-Trekking» statt. Die Kinder durften an einem Morgen in die Kultur von Ecuador eintauchen und Schmuck herstellen, mit welchem

die Menschen in Ecuador ihre Lamas schmücken. Zusammen mit diesem Schmuck ging es dann auf zu Franz Kottmann nach Niederschongau. Seine Lamas wurden geschmückt und auf eine kleine Tour mitgenommen. Das war für Gross und Klein ein unvergessliches Erlebnis, welches durch die Einnahmen an der Kilbi Schongau finanziert werden konnte.



jalomatic
Alu-Fensterläden

Schweizer Qualität

Jetzt mit 5 % Winter-Rabatt!

Gültig vom 01.11.2023 - 29.02.2024

**Aussen schön,
innen sicher**

hohe Lebensdauer
witterungsbeständig
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie



Jalomatic AG

Gewerbering 28, 5610 Wohlen

Tel. +41 56 618 50 90

info@jalomatic.ch, www.jalomatic.ch



LIEBI + Frick
SCHMID AG Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
Montage von Geräten aller Marken.

VERLIEBT AM SEE
VALENTINSTAG IM
SEEROSE RESORT & SPA

Der Tag der Liebenden rückt immer näher und Sie möchten Ihre «ALLERHERZLIEBSTE» zum Valentinstag mit etwas ganz Besonderem überraschen?

Freuen Sie sich auf unsere Specials, oder ein besonderes Restaurantlebnis im RESTAURANT SEEROSE oder im RESTAURANT COCON und erleben Sie einen Valentinstag voller Genuss, Zweisamkeit und unvergessliche Momente bei uns am Hallwilersee!



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden

T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Traditioneller Neujahrsapéro mit Dreikönigskuchen und Sternsingerbesuch

Wer wird wohl Königin oder König des Tages? Zu feinem Dreikönigskuchen und einem Apéro hat der Gemeinderat Schongau die Bevölkerung am Sonntag, 7. Januar, in die Mehrzweckhalle eingeladen. Eine gute Gelegenheit, Kontakte zu pflegen und auf das Jahr 2024 anzustossen. Der Besuch der Sternsinger der Kirchgemeinde war eine schöne Ergänzung des traditionellen Neujahrsapéros.



(pte) – Familien, Paare, Alleinstehende und Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Gemeinderates. Dieser hatte feinen Dreikönigskuchen vorbereitet und auch die Pommes Chips fanden vor allem bei den Kindern grossen Anklang. «Das Jahr 2024 wird wieder einige Herausforderungen bringen», stellte Gemeindepräsident Thierry Kramis in seinen Begrüßungsworten fest, rief aber im Anschluss dazu auf, den traditionellen Neujahrsapéro zu geniessen und die Kontakte

zu pflegen. Gemeinderätin Ruth Keller-Hofstetter sorgte für den Nachschub bei den Dreikönigskuchen und wer das Glück hatte, einen König in seinem Stück zu finden, der durfte sich ein typisches «Schonger»-Geschenk aussuchen. Auf ihrem Weg durchs Dorf besuchten schliesslich auch die Sternsinger der Kirchgemeinde den Neujahrsapéro und liessen es sich nicht nehmen, Dreikönigslieder zu singen und gesegnete Kreide oder Kleber für die Haustüre zu verteilen.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach



schriber 

BERNINA – Stoffe – Bügeln – Kaffee
Kirchbühlstrasse 2a
5630 Muri

Ausverkauf
bis 16. März 2024

Bunte Stoffe und Bänder,
diverses Nähzubehör,
Reissverschlüsse

Neuer Standort
ab 22. März 2024
Luzernerstrasse 26, Muri

bis **50% Rabatt**

Tel. 056 664 72 72, Hauptgeschäft: Hochdorf, Filiale: Reinach
www.rschriber.ch



Frauenverein: Ein sehr spannender Erste-Hilfe-Vortrag, dessen Besuch Leben retten kann

Am Donnerstag, 25. Januar, sprach Jason Payne von der unirett GmbH in der Aula in Schongau über die Themen der Ersten Hilfe und des First-Responder-Systems. Er demonstrierte die Reanimation nach einem Herzkreislaufstillstand mittels Defibrillator und Drucktechnik. Im Praxisteil durften die Frauen die lebensrettenden Techniken selbst anwenden. Der lehrreiche Vortrag dauerte rund eine Stunde länger als geplant, was aber durch die sehr kurzweilige Gestaltung keine der Teilnehmerinnen störte.

(pte) – Die eigene Sicherheit geht vor, lebensrettende Massnahmen sind einfach auszuführen und der Defibrillator soll sofort organisiert und eingesetzt werden – dies war das Fazit des Erste-Hilfe-Vortrages. Jason Payne aus Aesch ist seit 14 Jahren Instruktor für Erste Hilfe. Er rief auf, an einer Unfallstelle nicht vorbeizufahren, sondern abzusichern, zu alarmieren und Erste Hilfe zu leisten. «Gabi ist mittlerweile im Altersheim», ging Jason Payne auf die heute gültige Eselsbrücke der Ersten Hilfe ein. «XABCDE» setzt sich aus englischen Ausdrücken zusammen, steht aber für das Stoppen von starken Blutungen (Exsanguination), das Freimachen von Atemwegen (Airway), die Belüftung (Breathing), den Kreislauf (Circulation), das Prüfen von neurologischen Defiziten (Disability) und das Erweitern/Entkleiden (Exposure). 120 Mal in der Minute wird bei einem Herzkreislaufstillstand auf die Brust gedrückt. Mit einer Tiefe von fünf bis

sechs Zentimetern und einem Personenwechsel nach jeweils zwei Minuten. «Wer eine Herzmassage zulässt, braucht sie!», rief Jason Payne zum Engagement im Notfall auf. Der Referent erklärte auch das System der First-Responder, die in zwölf Kantonen über die allgemeine Notrufnummer 144 gleichzeitig mit der Ambulanz aufgeboden werden. Im Praxisteil des Vortrages durften die 13 Frauen an realistischen Puppen eine Herzdruckmassage ausführen und den zuvor erklärten Einsatz des Defibrillators selbst üben.



INGENIEURBÜRO **N** NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG

Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch

Telefon: 062 777 10 40

Website: www.neukom-bauing.ch

Telefax: 062 777 28 43

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



Die Mitte

Ortspartei Schongau

Einladung zur Info- und Nominationsversammlung

Donnerstag, 22. Februar 2024 um 19.30 Uhr
in der Aula (Gemeindehaus)

Thema: Nominierung Gemeinderat Schongau
für die Legislatur 2024 – 2028

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
Ortspartei Die Mitte Schongau

Dreikönigs-Kinderfeier in der Pfarrkirche



(Eing.) – Am Montag, 8. Januar 2024, trafen sich um die zwölf Klein- und Vorschulkinder mit Begleitung in der Pfarrkirche Schongau. Wie jedes Jahr hat die Liturgiegruppe der Pfarrei zur traditionellen Dreikönigsfeier eingeladen.

Die Kinder lauschten der Geschichte von den drei Königen, es wurden Lieder gesungen und man folgte dem Stern von Bethlehem bis zur Krippe.



Im Anschluss an die Kinderfeier in der Kirche organisierte der Club der Familien im Pfarrsali ein Dreikönigs-Kuchenessen und warme Getränke für alle. Dabei musste natürlich auch die Königin oder der König für den Tag gefunden werden.

Der Club der Familien bedankt sich bei allen, die diesen schönen Anlass möglich gemacht haben.



Urs Weibel ist Sieger der Jahresmeisterschaft 2023



Adrian Bütler (2. Rang), Urs Weibel (Sieger Jahresmeisterschaft), Josi Furrer (3. Rang)

(Eing.) – Nach dem Jahresgedächtnis, umrahmt von der Musikgesellschaft Schongau, und einem Nachtessen begrüsst der Präsident Adrian Bütler 41 Anwesende zur 151. Generalversammlung der Schützengesellschaft Schongau. Ein spezieller Gruss geht an die beiden Ehrenpräsidenten Bruno Kretz und Dominic Moos und an das Fahnen-Patenpaar Andrea Muheim und Lukas Bättig. Entschuldigt haben sich 17 Mitglieder. Der Präsident Adrian Bütler blickt auf ein intensives, schönes und erfolgreiches Jahr mit drei Ereignissen zurück, die das Vereinsjahr prägten:

- das Superlotto nach drei Jahren Unterbruch
- die Einweihung der neuen Vereinsfahne mit Festakt
- das 150-Jahre-Jubiläumsschiessen der SG Schongau mit 1071 Schützen

Das GV-Protokoll 2023, der Jahresbericht des Präsidenten und der Schiessbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Stefan

Bütler, RPK-Präsident, erläutert die Rechnung vom 150-Jahre-Jubiläumsschiessen und die Vereinsrechnung. Beide werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Erfreulicherweise kann Adrian Bütler der Versammlung fünf neue Vereinsmitglieder vorschlagen. Die Jungschützen Andreas Gerny, Janis Guthauser, Jonas Unternährer, Manuel Wicki und Lea Wüest werden mit grossem Applaus willkommen geheissen.

Turnusgemäss stehen alle zwei Jahre die Wahlen an. Michael Weibel hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Neu gewählt wird Kenny Müller. Der übrige Vorstand, die RPK und der Fähnrich werden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Alle werden mit grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Elf Schützen haben in der Grossen Jahresmeisterschaft gegeneinander gekämpft. Der Wanderpreis geht auch im 2023 wieder an Urs Weibel.

- | | |
|------------------|------------------------------|
| 1. Weibel Urs | 1035.82 Punkte (Wanderpreis) |
| 2. Bütler Adrian | 1029.17 Punkte |
| 3. Furrer Josi | 1024.39 Punkte |

Die Kleine Jahresmeisterschaft haben 22 Schützen geschossen. Davon die acht Jungschützen Nico de Freitas Mendes, Vincent Vollmer, Andreas Gerny, Sara Wüest, Janis Guthauser, Lea Wüest, Jonas Unternährer und Fabio Gretener. Wie im Vorjahr gewinnt auch 2023 Dominic Moos knapp vor Stefan Bütler.

- | | |
|------------------|---------------|
| 1. Moos Dominic | 541.83 Punkte |
| 2. Bütler Stefan | 541.76 Punkte |
| 3. Muheim Andrea | 431.90 Punkte |

Den Molliet-Wanderpreis darf in diesem Jahr der Drittplatzierte mit nach Hause nehmen.

- | | |
|-----------------|-----------------------------|
| 1. Weibel Urs | 34 Rangpunkte |
| 2. Furrer Josi | 45 Rangpunkte |
| 3. Stähli Ruedi | 49 Rangpunkte (Wanderpreis) |

Adrian Bütler holte sich im Luzernerstich mit 97 Punkten den Sieg. Gefolgt von Urs Weibel mit 96 und Ruedi Stähli mit 95 Punkten. Auch im Kanadierstich liess Adrian Bütler mit 95 Punkten alle hinter sich, gefolgt von Stefan Bütler und André Stutz mit je 93 Punkten.

Der Jungschützenleiter Manuel Bättig informiert die Anwesenden über das vergangene Jahr mit den Jungschützen und Junioren. Die Jungschützenmeisterschaft wird mit maximal 450 Punkten bewertet. Den Sieg holt sich Nico de Freitas Mendes.

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. de Freitas Mendes Nico | 398.44 Punkte |
| 2. Vollmer Vincent | 380.55 Punkte |
| 3. Gerny Andreas | 375.65 Punkte |

Den Kottmann-Stich gewinnt dieses Jahr ebenfalls Nico de Freitas Mendes.

Das Jahresprogramm mit den Reglementen zu den Meisterschaften wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Das Superlotto wird erstmals in der MZH Schongau durchgeführt. Höhepunkt wird der Besuch des jurassischen Kantonschützenfestes im Juni sein.

OK-Präsident Lukas Bättig lässt das überaus erfolgreiche 150 Jahre Jubiläumsschiessen vom September mit Fahnenweihe am 30. August 2023 Revue passieren. Die neue Fahne steht heute zum ersten Mal im Einsatz. Das Schützenfest ging reibungslos und unfallfrei über die Bühne. Er bedankt sich beim OK und allen Helfern für das grosse Engagement in der intensiven Zeit. Auch alle Inserenten, Gönner, Landbesitzer, Nachbarn und die Schonger Bevölkerung schliesst er in den Dank mit ein. Adrian Bütler bedankt sich im Gegenzug beim OK für das äusserst gelungene und gut organisierte Schützenfest. Die Auflösung des OKs wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Stefan Bütler wird von der Versammlung für seine Verdienste und 25-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum Schluss wünscht Adrian Bütler allen für die kommende Saison «Guet Schuss» und freut sich auf ein Wiedersehen im Schützenhaus.



Vorverkauf:
 ★ www.saalbau-reinach.ch
 ★ Peter's Gwürzsack
 Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
 Telefon 062 772 06 06

Ben Hyven
Magie Show
 Samstag, 17. Februar | 20.00 Uhr



Mike Müller
Klassentreffen
 Samstag, 24. Februar | 20.00 Uhr



Mit **Beat Schlatter, Anet Corti und Häni**
Bingo-Show
 Samstag, 9. März | 20.00 Uhr



Retto Jost
HYPERAKTIV
 Mittwoch, 13. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt
Paldauer | LIANE | Stefan Roos
 Samstag, 16. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:





**118. Aargauer
 Kantonschwingfest
 Menziken
 20. – 22. Juni 2025**



**Pastafestival &
 Koffermarkt ***

**Gemischer Chor
 Cantiamo Böju**

**Samstag, 16. März
 Löwen Beinwil am See**

ab 10.30 Uhr
 Koffermarkt

11.30 – ca. 16.00 Uhr
 Pastafestival &
 reichhaltiges Kuchenbuffet

*Anmeldung Koffermarkt
 Maja Grütter, 079 711 13 04

OBERKULM



**Heizungs-/Sanitärinstallateur/-in EFZ
 oder Servicetechniker/-in**
 100% (4.5-Tage-Woche)
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Wyntech AG
 Markus Kuster
 062 776 33 68
 info@wyntech.ch




UNTERKULM

BAUVERWALTUNG REGION KULM
 5726 UNTERKULM 5727 OBERKULM 5723 TEUFENTHAL 5724 DÜRRENASCH 5725 LEUTWIL

Baukontrolleur/-in
 80% oder nach Vereinbarung
 Per sofort oder nach Vereinbarung

5726 Unterkulm
 062 776 41 65
 bauverwaltung@regionkulm.ch



REINACH



Betriebsmechaniker
 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

HOMAG AG
 Alte Aarauerstrasse 7
 062 771 31 88
 info@homag-ag.ch



SEENGEN



Landschaftsgärtner/-in EFZ
 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Busi Gartenbau GmbH
 Peter Sandmeier
 079 222 34 24
 info@busi-gartenbau.ch



LENZBURG



Linienbusfahrer/-in
 80 – 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Regionalbus Lenzburg AG
 Corinne Hostettler
 5600 Lenzburg
 c.hostettler@eurobus.ch



HITZKIRCH

**HAIR & BEAUTY
 HOLLIGER**

Coiffeuse/eur EFZ
 40 – 100%
 Auf 1. März oder nach Vereinbarung

Hair & Beauty Holliger
 6285 Hitzkirch
 041 917 13 52
 www.hairandbeauty.ch



Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren fünfteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Fünfgangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Warmer Brownie, Nougatcrème, Haselnüsse, Fior di Latte



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Dunkle Schokolade	100g
- Butter	40g
- Ei	1 Stk.
- Zucker	60g
- Mehl	10g
- Macadamianüsse	50g
- Nougatschokolade	100g
- Rahm	100g
- Fleur de Sel/Meersalz zum Abschmecken	
- Fior di Latte-Glace	1 Becher

ZUBEREITUNG

- Den Ofen auf 175°C Umluft vorheizen. Die Macadamianüsse auf einem Blech im Ofen für 17 Minuten goldbraun rösten. Die gerösteten Nüsse in einem Küchentuch leicht mit der Faust zerbrechen.
- Dunkle Schokolade mit der Butter zusammen auf einem Wasserbad schmelzen. Ei, Zucker und Mehl zu einer glatten Masse verrühren. Beide Massen miteinander verrühren und 10g der

Macadamianüsse begeben. Die Browniemasse in eine mit Backpapier ausgekleidete Form geben und bei 175 °C für 15 Minuten backen. Die Brownies müssen nach dem Backen noch leicht feucht sein.

- Die Nougatschokolade auf einem Wasserbad schmelzen. Anschliessend den Rahm langsam in die Nougatschokolade einrühren und mit Fleur de Sel abschmecken.

ANRICHTEN

- Den warmen Brownie in gleichmässige Stücke schneiden und auf einem Teller platzieren. Mit einem Löffel Nougatcrème abdecken und mit den restlichen Macadamianüssen garnieren. Neben dem Brownie eine Kugel Fior di Latte servieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste





WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Eifelfrauen – Das Haus der Füchsin

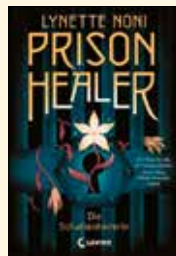
Brigitte Riebe
Rowohlt Verlag, 2023

Beschreibung

Trier, 1920: Als die Fabrikantentochter Johanna Fuchs einen Bauernhof erbt, fällt sie aus allen Wolken. Warum hat ihr niemand aus der Familie von ihrer Tante Lisbeth erzählt, die offenbar bis zu ihrem Tode zurückgezogen im Eifeldorf Altenburg lebte? Und wieso hat sie ausgerechnet Johanna zu ihrer Alleinerbin gemacht? Als die junge Frau den Hof in Augenschein nimmt, ist sie überwältigt von dem idyllischen Fleckchen Land und beschliesst gegen den Willen ihrer Eltern, dort zu bleiben. In den verwunschenen Wäldern der Umgebung fühlt sie sich geborgen, entwickelt ein Gespür für die Tiere, die hier leben. Doch dann beginnen die aufziehenden politischen Ereignisse auch das kleine Eifeldorf zu verändern, das für sie zur Heimat geworden ist ...

Tipp von Susanne Hirt

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne historische Romane mit einer starken Frauenfigur lesen. Johanna lernt, hart für ihren Lebensunterhalt zu arbeiten und entwickelt sich trotz einiger Schicksalsschläge zu einer starken und verantwortungsbewussten Persönlichkeit. Ein perfektes Zusammenspiel von fiktiver Handlung und historischer Erzählung. Spannend und bildhaft geschrieben.



Prison Healer – die Schattenheilerin

Lynette Noni
Loewe Jugendbücher, 2022

Beschreibung

Ihre Aufgabe ist es, Leben zu retten. Doch was, wenn sie dafür ihr eigenes aufs Spiel setzen muss? Seit ihrer Kindheit lebt die siebzehnjährige Kiva in Zalindov, dem brutalsten Gefängnis von Wenderall. Als Heilerin kümmert sie sich um alle Insassen. Doch um die Rebellenkönigin zu retten, muss Kiva nicht nur herausfinden, woran Tilda erkrankt ist, sondern sich auch an ihrer Stelle dem Elementarurteil unterziehen: vier Prüfungen, die Tildas Schuld oder Unschuld beweisen sollen. Besteht Kiva, sind beide frei. Sollte sie scheitern, wird nicht nur die Rebellenkönigin sterben.

Tipp von Monika Bruderer

Ich war lange kein Fantasy-Fan. Spätestens dieser Band, der Auftakt zu einer Trilogie, hat mir aber den «Ärmel reingenommen». Unglaublich spannend und immer wieder überraschend, zwar in einem düsteren Setting, jedoch mit vielen herzerwärmenden Lichtblicken und liebevoll gezeichneten Protagonisten. Ich konnte das Buch kaum mehr aus der Hand legen und habe nahtlos Band 2 und 3 verschlungen. Das Buch ist ein Jugendbuch, jedoch absolut auch für junge und junggebliebene Erwachsene empfehlenswert!

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Woodford Reserve Distillers's Select Whisky



Weltweit einer der beliebtesten Bourbons, setzt der Woodford Reserve Masstäbe, die von der Konkurrenz oft angestrebt wurden, doch meist unerreicht blieben.

Hinter der «Woodford Reserve», einem Kentucky Straight Bourbon, steht heute die Brown-Forman Corporation. Gebrannt wird in der Woodford Reserve Distillery, ehemals unter Old Oscar Pepper Distillery, beziehungsweise unter Labrot & Graham Distillery bekannt, gelegen etwa zwölf Kilometer ausserhalb der Stadt Versailles, eingebettet in die weltberühmte Graslandschaft im US-Bundesstaat Kentucky. Während das Gesetz nicht verlangt, dass Bourbon in Kentucky hergestellt wird, produziert der Bluegrass-Staat etwa

95% des weltweiten Angebots. Es gibt mehrere Hauptgründe, warum Kentucky heute die Bourbon-Hauptstadt der Welt bleibt. Kentucky war Amerikas ursprünglicher Westen. Als frühe Siedler auf der Suche nach mehr Land und Ressourcen nach Westen zogen, liessen sich viele im heutigen Commonwealth of Kentucky nieder. Diese Siedler schottischer, deutscher und irischer Abstammung brachten ihre Brennblasen und ihr Destillationswissen mit. Sie entdeckten schnell, dass Kentucky der ideale Ort war, um grossartigen Whisky herzustellen.

Ein Grund dafür sind die riesigen Kalksteinablagerungen, die unerwünschte Mineralien aus dem im Destillationsprozess verwendeten Wasser filtern. Ein zweiter ist, dass der Boden und das Klima perfekt für den Anbau von Mais sind – die Hauptzutat Bourbons und Quelle seines unverwechselbaren süssen Geschmacksprofils. Ein weiterer Faktor sind die oft wilden Temperaturschwankungen von Saison zu Saison und manchmal sogar von Tag zu Tag. Da Bourbon in verkohlten Eichenfässern reift, führen die Temperaturänderungen dazu, dass das Holz den Whisky wiederholt absorbiert und freisetzt, was dem fertigen Produkt seine charakteristischen Eichennoten und Bernsteinfarbe verleiht.

Preis pro Flasche: CHF 49.90

Fussgängerstreifen und Fussgängerschutzinseln



Immer wieder gibt es Diskussionen über Fussgänger sowie Fahrzeuglenker und deren Verhalten am Fussgängerstreifen. Das Gesetz sagt zu den Fussgängern:

SVG Art. 49 Abs. 2

«Die Fussgänger haben die Fahrbahn vorsichtig und auf dem kürzesten Weg zu überschreiten, nach Möglichkeit auf einem Fussgängerstreifen. Sie haben den Vortritt auf diesem Streifen, dürfen ihn aber nicht überraschend betreten.»

VRV Art. 47 Abs. 1

«Die Fussgänger müssen, besonders vor und hinter haltenden Wagen, behutsam auf die Fahrbahn treten, sie haben die Strasse ungesäumt zu überschreiten. Sie müssen Fussgängerstreifen, Über- und Unterführungen benutzen, wenn diese weniger als 50 m entfernt sind.»



VRV Art. 47 Abs. 2

«Auf Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung haben die Fussgänger den Vortritt, ausser gegenüber der Strassenbahn. Sie dürfen jedoch vom Vortrittsrecht nicht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug bereits so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte.»

VRV Art. 47 Abs. 3

«Bei Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung, die durch eine Verkehrsinsel unterteilt sind, gilt jeder Teil des Überganges als selbstständiger Streifen.»

Das Gesetz sagt zu den Fahrzeuglenkern:

VRV Art. 6 Abs. 1

«Vor Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung muss der Fahrzeugführer jedem Fussgänger den Vortritt gewähren, der sich bereits auf dem Streifen befindet oder davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will. Er muss die Geschwindigkeit rechtzeitig mässigen und nötigenfalls anhalten, dass er dieser Pflicht nachkommen kann.»

Verhalten bei Fussgängerschutzinseln (Mittelinseln)

Der Fussgängervortritt wird durch die Mittelinsel unterbrochen. Der Fussgänger hat damit, wenn er die Verkehrsinsel erreicht hat, seinen Vortritt erneut zu prüfen. Dies heisst auch, dass die Fahrzeuglenker die Insel noch passieren dürfen, wenn bereits ein Fussgänger den Streifen auf der Gegenfahrbahn betritt. Der Fahrzeuglenker hat seine Aufmerksamkeit jedoch nicht nur dem rechtsseitigen Trottoir und der Insel zu widmen, vielmehr muss er auch das Geschehen auf der Gegenfahrbahn beobachten. Sind Anzeichen dafür erkennbar, dass Fussgänger in Missachtung ihrer Pflichten die Strasse in einem Zug überqueren könnten, so muss er gegebenenfalls ein Bremsmanöver einleiten (gemäss SVG Art. 26, Abs.2).

Ein oft gefordertes Zurückkommen auf die ursprüngliche Handzeichen-Regelung würde die Sicherheit kaum erhöhen. Die heutigen Vorschriften verbieten das Handzeichen ja nicht. Zudem dürfen zu Fussgänger den Streifen nicht überraschend

betreten. Die Absicht muss für die Fahrzeuglenker erkennbar sein.

Somit sollte das Sprüchlein, welches bereits die Kindergärtner im Verkehrsunterricht lernen, eigentlich für alle Fussgänger die gleiche Gültigkeit haben. «Warte, luege, lose, wenn's guet isch laufe, i de Mitti no einisch luege.» Gute Sicherheit bringt ein kurzes Warten, also stillstehen ganz am Strassenrand. Dies gibt die nötige Zeit zu schauen und zu hören und mit herannahenden Fahrzeuglenkern Blickkontakt aufzunehmen. Mit diesem einfachen Verhalten sind Fussgänger sicherer, falls sich Fahrzeuglenker nicht an ihre Pflichten halten. In der Mitte, während dem Gehen noch einmal auf beide Seiten zu schauen, bringt dem Fussgänger die Sicherheit auf weitere unvorhergesehene Situationen zu achten, um dann richtig reagieren zu können.

Damit alle Fahrzeuglenker ihrer Pflicht vor Fussgängerstreifen nachkommen können, gilt für diese im Weiteren dringend Folgendes: Tempo anpassen, Abstand halten, keinerlei Ablenkungen durch Telefonieren, SMS schreiben, Essen, Trinken, Rauchen und so weiter während der Fahrt. Also Zeit haben zum Blickkontakt aufnehmen. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmenden an die oben stehenden, einfachen Regeln halten würden, könnten folgen-schwere Unfälle am Fussgängerstreifen vermieden werden.

Melden Sie sich mit Fragen oder Anregungen bei Ihrer Regionalpolizei.

Winter, Zeit der trockenen Haut

In den kalten Wintermonaten reagiert unsere Haut vermehrt mit Trockenheit, Schuppen und teilweise auch mit Juckreiz. Die Haut ist in dieser Zeit extremen externen Faktoren ausgesetzt. Sei dies draussen die kalte Luft oder die trockene Heizungsluft in Wohnungen und Büros.



Die oberste Schicht der Haut, Oberhaut oder auch Epidermis, bildet die «Grenze zur Umwelt». Ihre verhornten Zellen bilden eine Schutzbarriere gegen Keime und andere Fremdstoffe. Durch die grosse Beanspruchung der externen Faktoren im Winter kann es in dieser Hautschicht zu einem Mangel an Schutzmitteln zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie an Lipiden und Talg kommen. Dieser führt zu der angesprochenen trockenen Haut, welche sich rau, glanzlos, schuppig, gespannt und je nachdem auch juckend anfühlt. Sie reagiert daher empfindlicher auf äussere Schadstoffe, beispielsweise bei einer ungeeigneten Hautpflege mit alkalischen Produkten.

Zu beachten bei trockener Haut bezüglich ...

... Reinigung / Pflege

Es sollte darauf geachtet werden, eine schonende Reinigung zu verwenden, da Tenside und waschaktive Substanzen der Haut zusätzlich wertvolle Fette rauben. Zu empfehlen sind daher Produkte mit pflegenden und rückfettenden Zusätzen, wie beispielsweise ein Duschöl. Um der Haut während den Wintermonaten die benötigte Feuchtigkeit zu spenden, sollte von der leichten Crème auf eine Reichhaltigere gewechselt werden. Bei der trockenen Haut hilft somit eine lipidreiche Crème auf einer «Wasser in Öl»-Basis.

Gerne beraten wir Sie in Ihrer Apotheke, um die optimale Reinigung und Pflege für Ihre Haut zu finden.

... Ernährung

Hier ist auf den hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren zu achten, wie sie in Nüssen, Avocado oder Olivenöl zu finden sind. Weiter sollte über den Tag genügend Flüssigkeit zu sich genommen werden, in Form von Wasser oder einem warmen Tee.

Zudem ist es von Vorteil den Konsum von Alkohol, Kaffee und Koffein in Grenzen zu halten, da diese Substanzen harntreibend sind und zur Dehydrierung der Haut führen können.

Rahel Lüthi, Drogistin

Bildnachweis: Petzibear auf Pixabay

Die Generation Z – viel besser als ihr Ruf

Als Generation Z bezeichnet man junge Menschen mit den Jahrgängen 1995 bis 2010. Sie folgen auf die Generation Y, auch Millennials genannt und sind die erste Generation, die mit dem Smartphone aufgewachsen ist.

Man sagt dieser Generation neben einigen positiven Eigenschaften eben auch nach, sie sei nicht mehr so leistungsbereit, sie sei entscheidungsschwach und maximal unverbindlich im Vergleich zu früheren Generationen wie der Generation Y oder gar meiner Generation, den «Babyboomern». Meine zugegebenermassen subjektive Wertung ist eine ganz andere. Ich bilde nun seit meinem Facharztabschluss 2000 junge Mediziner aus, zuerst in Deutschland, seit 2002 in der Schweiz. Sie absolvieren das letzte Jahr ihres Studiums im Rahmen eines sogenannten Praktischen Jahres an Kliniken und Spitälern und werden in diesem an die Tätigkeit als Assistenzarzt / Assistenzärztin herangeführt. Jährlich betreute und betreue ich ca. 10 bis 15 Studierende im letzten Jahr ihrer Ausbildung zum Arzt / zur Ärztin. Auch in der Schweiz sind das zum überwiegenden Teil Studierende aus Deutschland, da hier die Hierarchien flacher und die Arbeitsbedingungen meist etwas besser sind als im Nachbarland.

In vielen Spitälern in der Schweiz sind die Studierenden aufgrund des Ärztemangels (bedingt auch durch die Tatsache, dass die Schweiz zu wenige Mediziner ausbildet und sich nach bewährter Methode lieber aus dem Ausland bedient), der immer komplexeren Medizin und der zunehmenden Einhaltung des Ar-

beitsgesetzes zu einem wichtigen Baustein in der stationären Versorgung geworden.

Natürlich unter Aufsicht und Anleitung sind sie sowohl im OP als auch im Notfall und auf Station sehr gut einsetzbar und stehen dieser Verantwortung sehr positiv gegenüber. Ich kann im vergangenen Jahrzehnt und auch in den letzten Jahren keinerlei Tendenz zu fehlender Leistungsbereitschaft oder Indifferenz gegenüber Patienten und Patientinnen feststellen. Zugegebenermassen ist ihr Anspruch gegenüber uns Ausbildern etwas gestiegen. Wir werden mehr hinterfragt, Therapiekonzepte sollten auch erklärt werden und nicht nur deshalb durchgeführt werden, «weil es sich so bewährt hat», wie ich es noch ständig zu hören bekam.

Aufgrund des weiterhin hohen Engagements und auch des Wissensdursts der neuen Medizinergeneration ist es mir nicht bange um die Qualität der zukünftigen medizinischen Versorgung. Bange wird mir eher aufgrund systemimmanenter Probleme des Medizinbetriebs, der eine fundierte Ausbildung zumindest in vielen chirurgischen Fächern deutlich erschwert. Aber das wäre ein anderes Thema für zukünftige Beiträge im Dorfheftli.

Dr. med. Michael Kettenring

Hornhautverletzung



In der Kleintierpraxis ist immer mal wieder Fasnacht, nicht nur im Februar. Wenn wir den sogenannten Fluoreszein-Test im Auge machen, informieren wir die Besitzer, dass ihr Tier nun bald leuchtend gelb geschminkt sein werde und die Hornhaut des Auges sich grün verfärben könnte. Dieser Test muss angewendet werden, wenn ein Auge zugekniffen wird und tränt. Da eine Hornhautverletzung nicht ohne Weiteres sichtbar ist (Sie können sich die Hornhaut als Fensterscheibe vorstellen, und die Verletzung als kleinen Steinschlag) werden ein bis zwei Tropfen einer Farblösung aufs Auge appliziert und nach einigen Sekunden wieder herausgespült. Beim Spülen wird das Fell unterhalb des Auges, vor allem wenn es weiss ist, gelb leuchtend verfärbt und auch aus der Nase tropft – via Tränenkanal – eine gelbe Flüssigkeit. Dies führt dann schliesslich zu einer gelben Zunge, wenn die Tropfen abgeleckt werden. Das ist aber alles ganz harmlos und die Farbe verschwindet auch allmählich wieder. Wenn dann im Auge aber ein grüner Fleck sichtbar bleibt, so ist an dieser Stelle die Hornhaut verletzt. Die Verletzung ist schmerzhaft und störend, sodass

die Tiere dauernd daran reiben oder kratzen, was für die Heilung kontraproduktiv ist. Ein Halskragen verhindert das Reiben, ist aber für das Tier unkomfortabel und lässt noch mehr Gedanken an eine Fasnachts-Verkleidung aufkommen. Mit den richtigen Medikamenten sollten die Symptome aber zügig verschwinden und der Halskragen nicht allzu lange notwendig sein. Bei Katzen, die weniger kooperativ sein können und die Halskragen noch weniger dulden, wird auch immer wieder mal eine Nickhautschürze zur Behandlung gewählt: Dabei wird das dritte Augenlid, eben Nickhaut genannt, an das Oberlid genäht und das Auge somit über eine bis zwei Wochen verschlossen, damit die Hornhaut darunter heilen kann und die Katze nicht daran reibt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Katzen ohne Halskragen raus dürfen, wenn auch mit etwas eingeschränktem Gesichtswinkel. Mit dem Halskragen wäre das viel zu gefährlich, da die Umgebung audiovisuell zu wenig gut wahrgenommen werden kann. Die Augentropfen müssen mehrmals täglich appliziert werden und nach ein bis zwei Wochen kann die Prozedur mit dem Fluoreszein-Test wiederholt werden. Im besten Fall ist dann nur noch das Fell verfärbt, aber die Hornhaut wieder farblos und abgeheilt.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch



Kaum ein anderes Haustier steht dem Menschen so nahe wie der Hund. Dabei ist sein Urahn ein bekanntes Raubtier – der Wolf. Durch genetische Untersuchungen ist eindeutig belegt, der heutige Haushund stammt vom Wolf ab. Ohne ihn gäbe es weder Dogge noch Dackel. Ob es uns gefällt oder nicht: Alle Eigenschaften des Hundes, seine äussere Erscheinung, seine Sinne, sein Verhalten, leiten sich vom Wolf ab, wenn auch durch Jahrtausende der Auslese (=Selektion) abgeschwächt oder verstärkt. Die soziale Grundeinheit ist beim Wolf das Rudel. Ein Wolfsrudel in freier Wildbahn ähnelt einer menschlichen Grossfamilie. Es besteht meistens aus Mutter, Vater und mehreren Kindern. Die Rudelgrösse liegt meist zwischen 5 und 10 Tieren, abhängig vom Nahrungsangebot und der Grösse des Territoriums. Die Eltern, Rüde und Fähe, leben in einer monogamen Partnerschaft und bleiben ein Leben lang zusammen. Gemeinsam führen sie als Oberhaupt die Familie an. Nur sie paaren sich und achten darauf, dass kein fremder Wolf ihr Territorium betritt. Die Paarung findet einmal im Jahr im Februar oder März statt. Die Welpen werden in einer Höhle geboren, wo sie blind und taub zur Welt kommen. Alle Tiere des Rudels kümmern sich um die Welpen und erhalten im Gegenzug von den Jungen Zuneigung. Im Spiel der Welpen wird die überaus wichtige soziale Rangordnung innerhalb des Wurfs etabliert, die letztlich der Gesamtorganisation im Rudel unterliegt. Die ein bis zwei Jahre alten, noch nicht geschlechtsreifen Jugendlichen bleiben im Rudel und helfen bei der Aufzucht der Kleinsten mit. Sobald sie bereit sind, eine eigene Familie zu gründen, verlassen sie in der Regel das elterliche Territorium. Dann beginnt für sie die grosse Suche nach einem Partner und einem eigenen Revier mit Wanderungen von oft vielen hundert Kilometern. Der starke Familiensinn, den der Wolf

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

Mensch, Hund und Wolf

an den Tag legt und mit uns Menschen teilt, bildet das Herzstück der unerwartet engen Beziehung unserer Vorfahren zu diesem Wildtier. Die Ausdrucksweise der Wölfe unterscheidet sich nicht allzu sehr von derjenigen der Hunde. Aufgrund ihrer engen Verwandtschaft ist das Verhalten homolog. Wir Menschen, der Wolf und die Hunde besitzen über das Gruppenverhalten die Fähigkeit, sich auf den jeweils Andersartigen einzustellen. Bei der Domestizierung der Hunde war es wichtig, dass sie das Verhalten des Menschen verstehen. Hunde scheinen im «Lesen» ihrer menschlichen Partner wirklich gut zu sein. Wie genau die Beziehung zwischen Mensch und Hund begann, ist bisher nicht genau bekannt. Eventuell folgten die Wölfe vor Zehntausenden von Jahren den Menschen und profitierten von ihren Jagderfolgen und Nahrungsresten. Möglicherweise jagten Wolf und Mensch auch gemeinsam und teilten sich die Beute. Auf diese Weise könnten sich Wolf und Mensch immer näher gekommen sein. Unsere Vorfahren haben wohl bald gemerkt, dass man junge Wolfswelpen auch von Hand aufziehen und ihnen etwas beibringen kann. Sie begannen deshalb, die Wildtiere zu domestizieren. Aus der Zeit vor etwa 12000 Jahren, als die Menschen sesshaft wurden, gibt es eindeutige Belege für eine enge Bindung zwischen Mensch und Hund, da man Skulpturen, Grabbeigaben und Skelette in Mesopotamien und Ägypten fand. Grund für das Sesshaftwerden war die Kultivierung von Getreide wie Weizen und Gerste und die Domestizierung von Schaf, später Rind und Ziege. Äusserlich sahen die Hunde noch lange wie ihre wilden Vorfahren aus. Durch gezielte Zuchtwahl entstanden spezialisierte Hundetypen, wie Wachhunde und Jagdhunde, die für die Menschen dienlich waren. Erst im Lauf der Jahrhunderte, nämlich im 19. Jahrhundert, wurden standardisierte Hunderassen festgelegt, die nach internationalen Kriterien und Regeln gezüchtet wurden. So entstanden bis heute mehr als 300 anerkannte Rassen.

Bildquelle: Wikipedia

Mit mehr Gemeinsinn die AHV gesund erhalten

Eidg. Volksabstimmung vom 3. März 2024:
Initiative 13. AHV-Rente



Irreführende Initiative

(Eing.) – Das Karnevalslied von 1949 «Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?» wird wieder aktuell. Diese Überlegung liessen die Urheber aus den Gewerkschafts- und linken Kreisen bewusst weg. Da für sie das Geld vom Staat kommen muss, verwundert es nicht, dass alle Pensionäre Anspruch auf die Zusatzrente haben sollen. Wie kann man nur so naiv sein und die Milliardenausschüttungen bei der Bevölkerung mit höheren Steuern und Abgaben wieder einkassieren.

An Bedürftige denken, nicht an Gutbetuchte

Hätten die Verfasser die Initiative auf ihr Kernthema fixiert, nämlich nur die finanzschwache Altersgruppe zu berücksichtigen, würde dieses Begehren mit viel weniger jährlichen Kosten anerkannt werden. Für rund 20% der Pensionierten würde sich das knappe Haushaltsbudget verbessern, während die übrigen, inkl. die Auslandspensionäre, auf die 13. Rente verzichten können.

Nicht für jedes Portemonnaie

Diese Spritzkannen-Initiative weckt Begehrlichkeiten, wie das aktuelle Abstimmungsbarometer zeigt. Was überlegen sich Herr und Frau Schweizer, wenn sie ihre Hände begehrlig nach diesem unverdienten Bundesgeschenk ausstrecken? Die sich leider breit machende Anspruchshaltung ist hier fehl am Platz und wird zum Eigengoal für die AHV-Einzahlenden und den Werkplatz Schweiz.

Nächste Generationen wollen bezahlbare AHV-Zukunft

Mit meinem Appell rufe ich zur Mässigkeit auf und lege der Bevölkerung nahe, sich die Inanspruchnahme der 13. Rente gut zu überlegen. Ein klares Nein ist nötig! Der jungen Generation empfehle ich, mit ihren vielen Nein-Voten zur Ablehnung der Initiative beizutragen. Mit dieser Abstimmung geben Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die zukünftige Richtung für das schuldenfreie Altersvorsorgewerk vor.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

Renteninitiative für höheres AHV-Alter



Höhere Lebenserwartung nützen

(Eing.) – Seit 1948, also seit 75 Jahren, gilt mit der Einführung der AHV das Rentenalter 65. Damals lag die Lebenserwartung noch bei rund 77 und heute ist sie sogar bei 86 Jahren. Mit den 21 Jahren dazwischen lässt sich viel anfangen, so es die eigene Gesundheit ermöglicht. Ob der dritte Lebensabschnitt mit der längeren Lebensdauer nicht doch noch ein längeres Arbeitspensum zulässt, müssen die Arbeitnehmenden ehrlicherweise mit Ja beantworten.

Länger arbeiten ist solidarisch

Es gibt keine Gründe, das AHV-Alter nicht anzuheben und vom längeren Leben nicht noch einen kleinen Teil der Arbeitswelt zur Verfügung zu stellen. Länger arbeiten ist die günstigste Lösung zur Sicherung der AHV. Mit dem Pensionsaufschub stehen die berufserfahrenen Arbeitskräfte länger zur Verfügung und lindern damit den Mangel bei

Neubesetzungen. Also, legen wir unseren Egoismus ab und tun einen föderalen Dienst zum gesunden Erhalt unserer zwei Altersvorsorge-Säulen AHV und Pensionskasse. Machen wir uns keine Sorgen, es verbleiben im Normalfall noch viele Jahre, um den letzten Lebensabschnitt vielseitig zu gestalten.

Junge Generation strebt gerechte AHV-Lösung an

Warum kommt diese Initiative gerade von den Jungen? Weil sie sich ernsthaft Gedanken machen, wie die AHV langfristig ausgestaltet werden soll, damit sie weiterhin ihre Funktion erfüllen kann. Die Ja-Stimmen der jungen Generation tragen zur Annahme der Initiative entscheidend bei. Sie sind aber auf ein Ja des übrigen Stimmvolkes angewiesen.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

9 DAYS DETOXKUR

Repower your Body



WARUM CLEAN9?

- Körper wird gereinigt, von Schadstoffen befreit/entgiftet
- Energie steigert sich enorm
- Kopfschmerzen/Migräne werden weniger
- Besserer Schlaf
- Gewichtsverlust, dauerhaft, erfolgreiches Gewichtsmanagement, kein Jojo-Effekt
- Stoffwechsel wird optimiert
- schöneres Hautbild
- Muskelaufbau wird danach leichter



**WOHLFÜHLEN AUCH IM JAHR 2024?
ICH SCHENKE IHNEN 15% RABATT UND
SIE BEZAHLEN NUR CHF 123.95**

Rabattcode: aloeshopbianca-detox2024

**Beratung & Betreuung:
Bianca Treier, Mobile: 079 715 43 15**

ImmoService Partner GmbH: «Wir bieten eine Rundumberatung, die auch die Schätzung beinhaltet»

Matthias Hunger ist der Fachmann für Verkehrswertschätzungen im Team der Aarauer ImmoService Partner GmbH. Seine Arbeit ermöglicht dem Team, einen Rundumservice zu erbringen, der einmalig in der Region ist. Neben dem grossen Fachwissen ist es aber auch die menschliche Komponente, die beim Verkauf von Immobilien eine entscheidende Rolle spielt.



Bild: pixabay

(pte) – Eigentlich ist es simpel: Das Zusammenspiel einer beidseitig guten Gefühlslage, einer realistischen Einschätzung des Wertes der Immobilie und einer kompetenten Dienstleistung zum fairen Preis führen zu einem erfolgreichen Verkauf. Das fünfköpfige Team der ImmoService Partner GmbH kennt den Markt und kann mit einer grossen Erfahrung im Hintergrund einen wertvollen und individuellen Mehrwert bieten. «Eine seriöse Verkehrswertschätzung stellt dabei die Grundlage dar», spricht der Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis Matthias Hunger von seinem Alltag. Sein Schätzungsbericht liegt in der Regel rund zwei

Wochen nach dem Begehungstermin vor. Eine Spezialität ist die analysierte und kommentierte Verkaufbarkeit der Immobilie, die in seine Bewertung einfließt. Durch die persönliche Betreuung und die Rundumberatung profitiert die Verkäuferschaft von Dienstleistungen, die ausschliesslich bei der ImmoService Partner GmbH selbstverständlich sind. «Das korrekte Ausfüllen des Grundstückgewinnsteuer-Formulares ist beispielsweise ein Stolperstein, den wir gerne für unsere Kundschaft weg-räumen», erklärt Verkaufsfachmann Frank Kessler. Neben dem Geschäftssitz in Aarau ist das Team ebenfalls in der Region Baden und in Tennwil verwurzelt.



Frank Kessler

Andreas Bräm

Elena Bräm

Matthias Hunger

Marion Schäfer

VHS Hitzkirch: Programm 2023/24, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-802-2:** Daten: 8 x donnerstags, ab 23. November. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 120.–. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-807-2:** Daten: 9 x donnerstags, ab 16. November. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Sandra Walther. **Wirbelsäulengymnastik GE-808-2:** Daten: 9 x donnerstags, ab 16. November. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Sandra Walther.

ALLGEMEINE KURSE

Stegreifungen AL-825: Ein Geschenk aus dem Moment heraus. Im Kreis singen wir miteinander, lernen Improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Sie werden dabei behutsam und achtsam angeleitet. Daten: Sa., 30. März und 8. Juni 2024. Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Leitung: Sibylle Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Schmetterlinge aufziehen für Einsteiger:innen AL-827: Ei – Raupe – Puppe – Schmetterling! Der Kurs vermittelt Grundwissen zum Thema Schmetterlinge aufziehen im Netzbehälter (Aerarium). Einfach, verständlich und praxisnah, sodass der Start zu Hause sicher gelingt. Datum: Fr., 3. Mai 2024. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 45.–.

Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

VERANSTALTUNGEN

Ein Blick hinter die Kulissen einer modernen

Apotheke: Die Vitaluce-Apotheke hat sich 2019 im komplett sanierten, neobarocken Gebäude in Hochdorf auf die drei Kernkompetenzen «medizinische Beratung», «Herstellung von Produkten für die Individualtherapie» und «Versand von Medikamenten in die ganze Schweiz» spezialisiert. Sie erhalten an diesem Abend durch die Geschäftsführerin Jeannine Kohl einen interessanten und einzigartigen Einblick hinter die Kulissen dieser modernen Apotheke und geniessen anschliessend einen feinen Apéro. Datum: Do., 14. März 2024. Zeit: 19 bis ca. 21 Uhr. Ort: Vitaluce-Apotheke, Bankstrasse 1, 6280 Hochdorf, Treffpunkt: 18.50 Uhr beim Parkplatz (Anreise individuell). Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 29. Februar 2024.

Betriebsbesichtigung der CH Media in Lu-

zern: Tauchen Sie ein in die Welt der Medien. Besichtigen Sie die Redaktion der Luzerner Zeitung, wo Sie die Möglichkeit haben, den Online-Redaktoren über die Schultern zu blicken und in regionale Ressorts wie z.B. Sport und Kanton reinzuschauen oder einen Augenschein der Bildredaktion zu nehmen. Machen Sie Halt in den Studios von Radio Pilatus und Tele 1 und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Der Rundgang verspricht also Medienerlebnis pur! Datum: Fr., 19. April 2024. Zeit: 14 Uhr (Dauer ca. 80 Minuten). Ort: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Treffpunkt: 13.50 Uhr vor dem Ein-

gang (Anreise individuell). Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 12. April 2024.

Warum wir schon wieder falsch entscheiden. Verhaltensökonomische Erkenntnisse für bessere Entscheidungen.

Die Verhaltensökonomie erforscht experimentell menschliches Verhalten und belegt, dass wir viel weniger rational handeln und entscheiden als wir glauben. An diesem Vortragsabend erfahren am eigenen Leib, wie Ihre Entscheidungen von unbewussten Faktoren beeinflusst werden. Sie lernen Strategien kennen,

diese Einflüsse zu minimieren. Vortrag mit Daniel Duss, Organisationsentwicklung. Datum: Fr., 7. Juni 2024. Zeit: 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 27. Mai 2024.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

KÜCHEN BÄDER

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch



Bist Du ein Teamplayer? Ausgebildete/-r Landschaftsgärtner/-in? Dann komm in unser junges motiviertes Team mit innovativem Chef!

Wir bieten

- Aufenthaltsraum mit WC/Dusche etc.
- sauber gepflegtes Magazin
- grosser Maschinen- und Fahrzeugpark
- Mannschaftsanhänger mit WC auf Baustellen
- angenehmes Familienklima
- abwechslungsreiche Arbeit
 - 5 Wochen Ferien
- zeitgemässe Entlöhnung, 13. Monatslohn
- Belohnung Ende Jahr, ohne Krankheitsstage
 - Provision auf vermittelte Aufträge
- Arbeitskleider werden zur Verfügung gestellt
 - gemeinsame Ausflüge

Wir erwarten

- abgeschlossene EFZ-Prüfung und Auto Kat. B
- wissbegierig und positiv auf Veränderungen eingestellt
- hohe Sozialkompetenz, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit
 - angenehmes Erscheinungsbild
- sympatisches, kompetentes Auftreten
 - Teamplayer

Busi Gartenbau GmbH, 5707 Seengen
www.busi-gartenbau.ch

BUSI

30
JAHRE

Warte nicht und
schick die Unterlagen an
info@busi-gartenbau.ch
oder melde dich
beim Chef:
079 222 34 24

